

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepta werden nach Vorchrift gefertigt.
Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,
Zucker, Cigaren, und alle in's Apothekersch-
aft eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 12. Juli 1883.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.)

Heirathen.
Robert L. Dorse mit Maud Holloway.
Albert L. Shelton mit Lillie E. Grube.
Henry Parker mit Mary Wilburger.

Todesfälle.

Wm. Eline, 3 Monate, 9. Juli.
Mary Sullivan, 13 Jahre, 10. Juli.
Albert N. Gavin, 2 Monate, 11. Juli.

Soltau, 5 Monate, 10. Juli.

Ebene N. Hall, 2 Jahre, 9. Juli.
Emile Bruck, 4 Monate, 10. Juli.
Minnie Borgmann, 10 Monate, 10. Juli.

**Heute Abend Germania - Thea-
ter!**

Rauch Mucho's "Best Havana
Cigars."

Die Straßenbahn-Monopolisten
müssen geschlagen werden.

**Als demokratische Mayorsland-
daten werden bis jetzt Ernst Kitz und W.
D. Bynum genannt.**

**Den Pharisäern, Juden und
Scheinheiligen zum Trotze sollte Grubbs**
wieder nominiert werden.

Mutter Swan's Burn Syrup.

Unfehlbar, geschmacklos, unschädlich.
Gegen Würmer und Verstopfung. 25cts.

Man schließe sich der vom Männer-
chor veranstalteten Excursion nach
Buffalo an. Die Rundfahrt kostet nur
\$8.

Wenn die Bürger wollen, können
sie die Wieder-
nomination jedes Stadtrath-
mitgliedes verhindern, welches für
dass Straßenbahnenmonopol stimmte.

Moses Henkemann wurde bei
Squire Woodard schuldig befunden,
Anna Simon provoziert zu haben.
Strafe \$1, Kosten \$65.

Da die Hamburger Tropfen von
Dr. August König, die wir letztes Jahr
bezogen, von guter Wirkung waren, so
haben wir dieselben unserer Freunden
empfohlen und können mit Recht stolz auf
die Erfolge sein, die sie überall hatten,
schreibt Herr Jacob Breiter, El Rapids,
Mich.

Isaac C. Hayz wurde zum Ad-
ministrator von Alex. Cognier's Nobla-
kern und Lucy Cognier wurde unter
die Vormundschaft von Alma M. Wilson
gestellt.

Ein Mann, der zu betrünen war
um seinen Namen zu nennen, fiel gestern
Abend an der Ecke der Delaware und
Georgia Straße und erlitt eine schlimme
Wunde im Gesicht. Man brachte ihn
ins Stationshaus, woselbst Dr. Hodges
den Schaden ausheilte.

Mary Lamb, eine Frau, die nicht
gefunden im Kopfe ist, und in No. 230
Bright Straße wohnt, verließ gestern
Abend ihre Wohnung und nach langem
Suchen fand man sie heute Morgen ziel-
los umherirrend. Sie wurde in's Sta-
tionshaus gebracht.

Büch - Paiba.

Rauch, schnelle Kur in Nieren- und
Blasenkrankheiten. \$1. In Apotheken.

M. B. Johnson, Kandidat für
das Mayorsamt, erfuhr uns mitzuhelfen,
dass er als Friedensrichter alle Fälle
gegen Wirth wegen Sonntagsverlezung
und ähnliche Fälle, zurückwies und nie-
mals etwas mit dergleichen zu thun
haben wollte.

Der Indianapolis Liederkrantz
hat gestern Abend beschlossen, den Männer-
chor, welcher am Sonntag Nachmittag
um 2 Uhr zum Sängertreffen in Bus-
halo antritt, zum Bahnhof zu begleiten.
Der Liederkrantz wird in corpore mit
der Fahne antrüden.

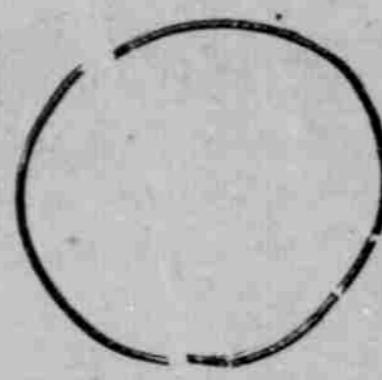
Dr. Sutherland, der bekannte
Zahnarzt, ist wieder nach Indianapolis
zurückgekehrt und seine Office befindet
sich in dem Gebäude No. 59 Nord
Illinois Straße gerade über Carter's Ice Cream Parlor. Wer zahn-
ärztliche Arbeiten benötigt und gut und
billig bedient zu werden wünscht, spreche
bei ihm vor.

Männer- und Knaben - Anzüge
sind nun für weniger als halben Preis
zu haben. Zum Beispiel ein \$15.00
Anzug kostet jetzt nur \$7.00 u.s.w.

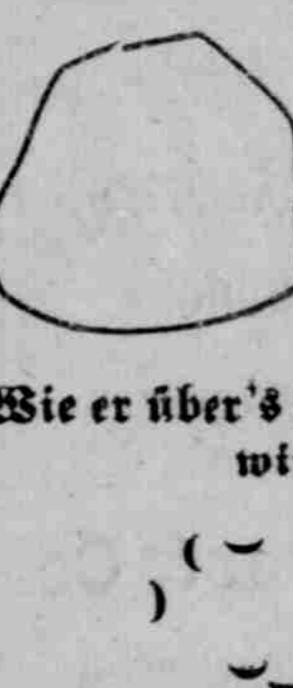
Wo?

Nicht bei jedem, der das be-
hauptet, aber ganz bestimmt im Arcade,
No. 10 West Washington Straße.
Man spreche vor.

Wie der "G. v. seitige Ring"
seit Jahren aussieht:



Wie er heute aus sieht:



AUGUST ERBRICH,

Alle Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEEPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keeper & Waterman,

(Nachfolger von Höhl & Höpfer.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, dass wir in Folge des Ablebens von Christopher Höhl, das unter dem Namen Höhl & Höpfer wohlbeliebte Engros Liquor-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Göter der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundschafft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Ein Mahnus an die Republikaner.

(Aus der Indpls. Times.)

Wenn die Republikaner unserer Stadt die Mehrheit im Stadtrath behalten wollen, müssen sie gegen die Nominationen aufpassen. Tom Johnson, ein Ex-Confederater von Kentucky, braucht republikanische Stimmen im Stadtrath. Er war im Stande, einen großen Theil der republikanischen Stimmen im Stadtrath zu kontrollieren und wird sich nicht scheuen, seinen Einfluss in republikanischen Wards zu gebrauchen, um die Nominierungen zu kontrollieren. Die Bevölkerung der Stadt ist entschlossen, einen Stadtrath zu wählen, der dem gegenwärtigen Straßenbahn - Monopol Opposition macht und dem Kapital und Geschäftsinvestitionen eine Stütze bietet.

Das Stück, welches zur Aufführung gelangt, wird als vorzüglich gerühmt, und man sagt uns, dass die Befreiung der Rollen eine sehr gute sein soll.

Also auf fröhliches Zusammentreffen heute Abend im Germania Garten.

Sozialer Turnverein.

In der gestrigen Abend stattgefundenen Versammlung des Sozialen Turnvereins wurden folgende Beamte gewählt:

1. Sprecher - Hermann Eijele.

2. Sprecher - H. Romberg.

1. Turnwart - Alex Schmidt.

2. Turnwart - Rudolph Müller.

Prost. Schriftwart - Carl Wermeling.

Corresp. Schriftwart - Paul Schmale.

Schachmeister - Jos. Karte.

Bibliothekar - Adolph Schmidt.

Zeugwart - Oscar Pfleum.

Fahnenträger - Joseph Pfleum.

Fahnenträger - Rudolph Wermeling.

Eine Einladung der Turngemeinde in

Dayton, den vom 18.-22. August dort stattfindenden Ohio Turnbezirksfest bei-

zuwohnen, wurde angenommen.

Eine Riepe wird sich am Feste betheiligen.

Ferner wurde beschlossen, am Abend des 28. Juli das 32. Stiftungsfest in der Turnhalle zu feiern.

Nächster Samstag Abend findet eine

gemütliche Zusammentunft in der Turn-

halle statt, zu welcher sämtliche Turner

freundlich eingeladen sind.

Wir befehlen rückt an diesem Abend

die aktiven Turner des Vereins zu einem

Feldlager nach Bloomingdale Glenn aus.

Um 10 Uhr werden dieselben unter

Begleitung des Trommelschlags und son-

stiger Turner nach dem Bahnhof abmarschieren.

Zugleich wird an diesem Abend

das Unterhaltungs-Comite die ersten ein-

leitenden Vorbereitungen für das Stif-

tungsfest treffen.

Mayors-Court.

Heute befand sich im Polizeigericht fast lautlos Gesindel.

Eine ganze Anzahl holden Dämonen

wurde ihres schändlichen Verbreches wegen be-

straft, während mehrere Bursche büßen

müssten, weil sie mit den "Damen" um-

gang pfliegen.

John Clark hatte eine Schlägerei in

Gem. gefest und Tophilus Bantlett hielt

es für notwendig mit einem Schießen

umherzulaufen; Beide wurden verdon-

nert.

Frida Kunkel wurde heute Vor-

mittag von Squire Woodard wegen

Provokation, verübt an Frau Rexroth, bestraft.

Darauf klagte Frida Kunkel Frau Rex-

roth an, dass sie ihr Kind geschlagen habe.

Baupermits.

Edward Santo, Framehaus an West Straße, zwischen Michigan und North \$2400.

Elen Madden, Framehaus an Meridian Straße, zwischen Ray und Willkins \$900.

John L. McMaster, Framehaus an Park Avenue zwischen 8. und 9. Straße \$1600.

Otto Steckhan, Brichaus an St. Joseph Straße, zwischen New Jersey und Alabama. \$3500.

James Johnson, Framehaus, Shelby Straße. \$800.

James P. Smith, Reparaturen an Haus an Huron Straße. \$350.

Jacobson & Kehler, Stallgebäude an West Washington Straße zwischen Missouri und West. \$500.

Täglicher Markt.

Das Bedürfnis für einen täglichen Markt soll hier sehr groß sein und es wird

davon gesprochen, dass mit nächster Woche

auf dem östlichen Markt jeden Tag

Markt gehalten werden soll.

Benjamin Wilson wird vor

Squire Woodard, unter der Anklage

gesetzlos, seine Frau geprügelt zu haben.

Im Criminalgericht wurde heute

Wm. Bussard wegen Diebstahls zu 1

Jahr Zuchthaus verurteilt. Er hatte

einen Guss des Oriental Hotel be-

stohlen.

Herr Robt. Kempf ist Kandidat

für das Amt des Assessors. Ein so al-

gemeine beliebter und geachteter Ge-

richtsrat, wie Herr Kempf sollte gebührend verur-

teilt werden.

Rauch Mucho's "Best Havana

Cigars."

Der "Iconoclast," ein Wo-

chblatt, das in letzter Zeit hier viel von sich

reden macht, wurde bisher von der

Journal Co. hergestellt und gedruckt.

Diese Woche hat die Firma jedoch dem

Herausgeber des Blattes, Herrn Lamont,

mitgetheilt, dass sie das Blatt, weil

objektiv, in Zukunft nicht mehr für

ihn herstellen könne. Ob der "Icono-

clast" diese Woche erscheinen wird, ist

daher sehr fraglich.

Wie er heute aus sieht:

